Resultate der Einwohnerbefragung der Gemeinde Allschwil

26.09.2016

Die Gemeinde Allschwil führte in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Gallen zwischen Mai und Juni 2016 eine Einwohnerbefragung durch.

Insgesamt wurden 1‘000 zufällig ausgewählte Personen befragt, wie sie die Dienstleistungen der Gemeinde Allschwil sowie das Wohnen und Leben in der Gemeinde beurteilen. Der Fragebogen wurde von 473 Personen ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 47.3% entspricht. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle ganz herzlich für das aktive Engagement und das rege Interesse seitens der Einwohnerinnen und Einwohner.

Hintergründe zur Umfrage

Die Einwohnerinnen und Einwohner erwarten von der Gemeinde Allschwil eine kundenorientierte Ausrichtung der Leistungserbringung. Einerseits nehmen sie Dienstleistungen der Gemeinde in Anspruch, andererseits finanzieren sie deren Tätigkeiten. Aus diesem Grund hat sich Allschwil dazu entschieden, eine Erhebung der Zufriedenheit durchzuführen. Das Ziel dieser Umfrage bestand darin, die Bedürfnisse, die in Allschwil herrschen, systematisch zu erfassen. Die Gemeinde möchte sich nicht auf eine intuitive Einschätzung der Einwohnerzufriedenheit abstützen, sondern auf eine repräsentative Erhebung. Mit dem gewählten Vorgehen soll erreicht werden, dass die erkannten Bedürfnisse noch stärker durch Politik und Verwaltung berücksichtigt werden können. Als Konsequenz sollen eine verbesserte Einwohnerausrichtung und eine erhöhte Zufriedenheit resultieren.

Erste Ergebnisse

Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor. Sie werden zurzeit vom Gemeinderat sowie vom Verwaltungskader analysiert, um anschliessend gezielte Massnahmen für die zukünftige Gemeindeentwicklung erarbeiten zu können. Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich bereits erste Resultate festhalten:

Rang	Zufriedenheitsgrad (Max. 5)	Themenblock
1	4.14	Kontakt mit Gemeindeverwaltung
2	3.98	Ent- und Versorgung
3	3.90	Sicherheit

4	3.82	Gesundheit / Soziales
5	3.79	Verkehrswesen
6	3.71	Schulen
7	3.60	Leben in der Gemeinde

Insgesamt sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Allschwil mit den abgefragten Themenbereichen (Gemeindeverwaltung, Sicherheit, Schulen, Ent- und Versorgung, Verkehrswesen, Gesundheit/Soziales und Leben in der Gemeinde) zufrieden. Sämtliche Bereiche weisen im Durchschnitt einen Mittelwert von über 3 auf (auf einer Skala von 1-5).

Am besten schnitten die Kategorien Gemeindeverwaltung sowie die Ent- und Versorgung ab. Besonders hervorgehoben wurden hier die Freundlichkeit der Mitarbeitenden innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie die Wartezeiten an den Schaltern. In der Kategorie Ent- und Versorgung stechen die Zufriedenheit mit der Trinkwasserqualität und die Informationsvermittlung der Gemeinde über Entsorgungsmöglichkeiten positiv hervor. Auch in der Kategorie Sicherheit waren die Rückmeldungen zu einem grossen Teil positiv. So ist das Sicherheitsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner tagsüber mit einem Zufriedenheitsgrad von 4.55 auf der 5er Skala der höchste und somit beste Wert aller 57 Fragen.

In Hinblick auf mögliche Verbesserungspotenziale liegen die Bereiche Leben in der Gemeinde und Schulen auf den vordersten Rängen. Beim Thema Leben in der Gemeinde wurden die Anzahl sowie die Qualität/Ausstattung der Kinderspielplätze, die Steuerbelastung im Verhältnis zum Leistungsangebot, das Angebot an öffentlichen Parks/Grünflächen in der Gemeinde sowie das Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene bemängelt. Auch das öffentliche Parkplatzangebot, die Littering-Problematik und die Polizeipräsenz werden kritisiert. Bei den Schulen sehen die Einwohnerinnen und Einwohner Verbesserungspotenziale bei den Themen Schulwegsicherheit und dem Tagesstrukturangebot. Der Gemeinderat dankt den Befragten hier insbesondere für die offenen Kommentare und wertvollen Hinweise zur Verbesserung der Verkehrssituation und wird diese Impulse in die Massnahmenentwicklung einfliessen lassen.

Vergleich mit anderen Gemeinden

Zusätzlich zur Auswertung der Einzelergebnisse in Allschwil, konnten aufgrund des umfassenden Datenmaterials seitens der Fachhochschule St. Gallen bei den meisten Fragen auch Vergleiche zu anderen Gemeinden vorgenommen werden, die bereits eine solche Umfrage durchgeführt haben. Nachfolgend werden die wichtigsten Kernergebnisse festgehalten:

Im Vergleich zu anderen Gemeinden weist Allschwil insbesondere bei folgenden Fragestellungen einen überdurchschnittlich hohen Wert aus: Gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde, Angebot des öffentlichen Verkehrs, saubere und ordentliche Sammelstellen, verhältnismässiger Winterdienst sowie Trinkwasserqualität.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden weist die Gemeinde bei folgenden Fragestellungen Verbesserungspotenzial auf: Massnahmen gegen Littering, das Angebot an Abfallkübeln im

öffentlichen Raum, Zustand der Strassen, Wege und Plätze, Öffnungszeiten des Hallenbads und das Angebot an öffentlichen Parkplätzen.

Weiteres Vorgehen

Zusammen mit der Hochschule St. Gallen analysierten der Gemeinderat und das Verwaltungskader vergangene Woche in einem Workshop die Ergebnisse der Umfrage und entwickelten erste Vorschläge von Massnahmen. Diese müssen nun weiterentwickelt und konkretisiert werden. Ebenso sind strategische Ziele und Massnahmen mit dem aktuell laufenden Leitbildentwicklungsprozess der Gemeinde Allschwil zu verknüpfen. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden möglichst zeitnah über die konkreten Massnahmen aus dieser Umfrage in einer weiteren Medienmitteilung informiert. Das Ziel der Gemeinde besteht darin, langfristige Ursache-Wirkung-Zusammenhänge zu erkennen und proaktiv zu agieren. Die Ergebnisse werden zudem als wichtige, nicht finanzielle Messgrössen in die strategische Steuerung integriert. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt prüfen, ob er in ein paar Jahren erneut eine Einwohnerzufriedenheitsanalyse durchführen wird.

Hochschule St. Gallen